

# HIGHLIGHT

## Wintergerste mehrzeilig

*Eine Klasse für sich*

- Hoher Kornertrag
- Großes Korn und hoher Marktwareanteil (Note 8) sichern beste Futterqualität und sichere Vermarktung
- Gute Entgrannbarkeit
- Geringe Neigung zum Ährenknicken
- Trotz langem Wuchs gute bis mittlere Standfestigkeit
- Für mittlere bis bessere Standorte mit längerer Abreife geeignet
- Gute Eignung für den Ökoanbau

### Einstufung nach BSL 2011:

Ährenschieben:	6	mittelspät
Reife:	6	mittelspät
Pflanzenlänge:	7	lang

### Neigung zu:

Auswinterung:	5	mittel
Lager:	5	mittel

Halmknicken:	5	mittel
Ährenknicken:	5	mittel

### Anfälligkeit für:

Gelbmosaikvirus:	1	sehr gering
Mehltau:	4	gering bis mittel
Netzflecken:	5	mittel
Rhynchosporium:	3	gering
Zwergrost:	3	gering
Ramularia:	++	gering
Atmosph. Blattflecken:	++	gering
Typhula:	+	gering bis mittel

### Ertragseigenschaften:

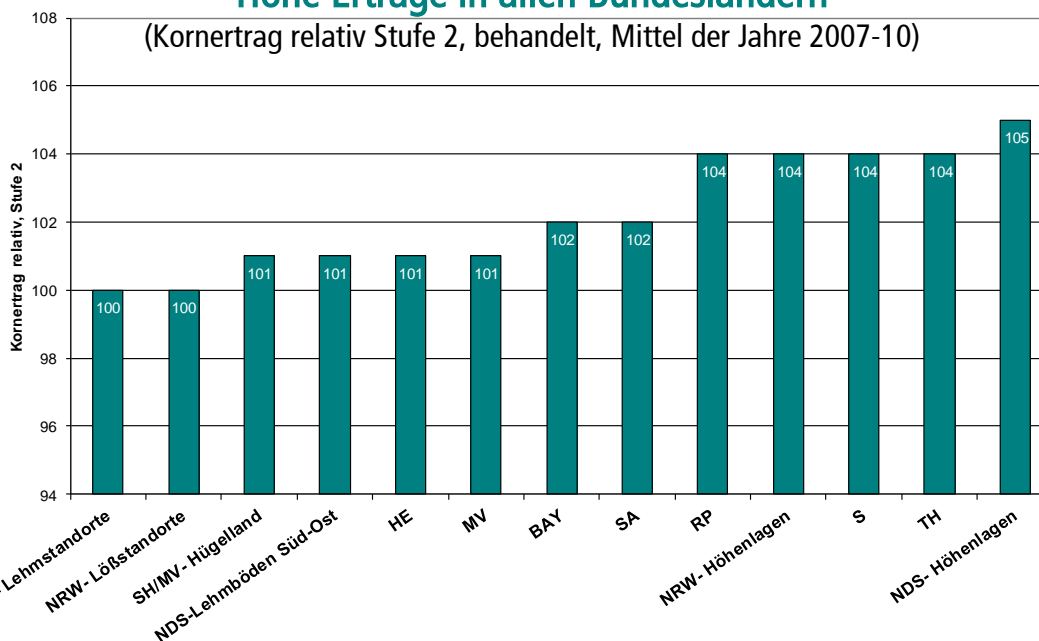
Bestandesdichte:	3	niedrig
Kornzahl/Ähre:	6	mittel bis hoch
TKG:	7	hoch
Kornertrag Stufe 1:	7	hoch
Kornertrag Stufe 2:	7	hoch

### Qualitätseigenschaften:

Hektolitergewicht:	5	mittel
Marktwareanteil:	8	hoch bis sehr hoch
Rohprotein:	3	niedrig

()=Einstufungen nach eigenen Einschätzungen

## Hohe Erträge in allen Bundesländern



Quelle: Länderdienststellen, Jahre gleich gewichtet

## Anbauhinweise HIGHLIGHT

<b>Produktionsziel</b>	<b>Hohe Erträge mit einzigartiger Kornqualität.</b>
<b>Sortentyp</b>	Mittelspät reifender Einzelährentyp mit geringer Bestandesdichte, mittlerer Kornzahl/Ähre und sehr hohem TKG. Relativ später Vegetationsbeginn im Frühjahr.
<b>Standort</b>	Geeignet für alle Böden außer leichte Sandböden und Standorte mit meist schneller Abreife durch Hitze oder langer Trockenheit.
<b>Saatzeit/Saatstärke</b>	Langsame Herbstentwicklung, deshalb innerhalb des engen artentypischen Aussaatfensters frühere Saattermine möglich. Sehr späte Saattermine vermeiden! Hohes TKG bei der Saatstärke berücksichtigen! Keine extremen Dünnsaaten. gute Böden, günstige Bedingungen, trockene Lagen: 280-300 Körner/m <sup>2</sup> mittlere bis schwere Böden, ungünstige Bedingungen, ausreichende Wasserversorgung: 330-350 Körner/m <sup>2</sup>
<b>Bestandesdichte</b>	niedrige Ertragserwartung: 430-450 Ähren/m <sup>2</sup> mittlere Ertragserwartung: 480-520 Ähren/m <sup>2</sup> hohe Ertragserwartung: 520-600 Ähren/m <sup>2</sup>
<b>N-Düngung</b>	Die N-Gaben sollten an Standort, Bestandesentwicklung und Ertrag angepasst werden. Trockene Standorte (Ost): Überzogene Bestandesdichten sollten vermieden werden, damit HIGHLIGHT ihre gute Kornqualität realisieren kann. Standorte mit guter Wasserversorgung (West): Bestockung fördern bzw. Triebreduktion verhindern durch frühzeitige Andüngung mit 70-80 kg N/ha.
<b>Wachstumsregler</b>	Der richtige und angepasste Wachstumsreglereinsatz ist der Schlüssel zum Erfolg! Bei mittlerem bis hohem Ertragsniveau hat sich ein zweimaliger Wachstumsreglereinsatz bewährt. <b>Beispiel: mittlere bis hohe Ertragserwartung/ausreichende Wasserversorgung</b> EC 30/31 0,4-0,6 l/ha Moddus EC 37/39 0,3-0,5 l/ha Camposan Extra <b>Beispiel: niedrige Ertragserwartung/oft schlechte Wasserversorgung</b> EC 30/31 0,3-0,4 l/ha Moddus WR-Einsatz an Bestandesentwicklung, Standort, Ertragspotenzial und Witterung anpassen.
<b>Herbizide/Fungizide</b>	Geringe bis mittlere Pflanzenschutzintensität, da HIGHLIGHT eine gute Blattgesundheit hat. Es sollten Fungizide mit guter Wirkung gegen Netzflecken (NF) gewählt werden. Auf Standorten mit Auftreten von Ramularia (RA) sollte die letzte Behandlung spät in EC 49-55 erfolgen.

